**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**

www.ccbuchner.de

Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 9/10



Vorläufiges Beispiel für einen schulinternen Lehrplan anhand des neuen Kernlehrplans

für das Fach Wirtschaft-Politik in NRW und dem Lehrwerk **Politik & Co. – 9/10**.

Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9

**Wirtschaft-Politik**

Band 9/10

ISBN: 978-3-661-**71079**-2



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kapitel** | **Inhaltsfeld** | **Inhaltsfelder** |
| 1. **Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?** | * IF 2 | * *Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie* |
| 1. **Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?** | * IF 2 * IF 4 | * *Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie* * Identität und Lebensgestaltung |
| 1. **Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?** | * IF 1 * IF 6 | * *Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung* * Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft |
| 1. **Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?** | * IF 7 | * *Soziale Sicherung in Deutschland* |
| 1. **Zukunft Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?** | * IF 6 | * *Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft* |
| 1. **Die Europäische Union: „in Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?** | * IF 9 | * *Europa als wirtschaftliche und politische Union* |
| 1. **Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration umgesteuert werden?** | * IF 11 * IF 9 | * *Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik* * Europa als wirtschaftliche und politische Union |
| 1. **Friedens- und Sicherheitspolitik: Wie sollen internationale Konflikte gelöst werden?** | * IF 11 | * *Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik* |
| **9 Die Welt als Markt: Sollte es mehr oder weniger wirtschaftliche Globalisierung geben?** | * IF 10 | * *Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft* |

**Vorläufige Kapitel und Inhaltsfelder im Schulbuch**

***Hinweise:***

* *Für die Kapitel jeweils zentrale Inhaltsfelder sind kursiv gedruckt.*
* *Durch Auswahl von Kapiteln lässt sich der Unterricht je nach Stundentafel für ein Jahr oder auch für zwei Jahre gestalten.*
* *Alle Inhaltsfelder sind mit anderen Schwerpunkten und Umfängen auch im Band 7/8 umgesetzt.*

|  |
| --- |
| **Kapitel 1 Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?**  **Vorläufige Kompetenzaufbaukarten zu den einzelnen Kapiteln** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) * gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) * vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK) (IF 2) * benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK) (IF 2) * beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK) (IF 2) * diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (UK) (IF 2)   **Inhaltsfelder**:  IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland * Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland * Partizipation in der Zivilgesellschaft   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 6 (z.B. Europa-Wahlen) und IF 10 (z.B. Wahlrecht und Migration) möglich. |
|  |
| **Kapitel 2 Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Proble- me und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK IF 2) * beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK IF 2) * beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK IF 2) * beurteilen Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (UK IF 2) * beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (UK IF 4)   **Inhaltsfelder**:  IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  IF 4 Identität und Lebensgestaltung  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Gefährdungen der Demokratie (IF 2) * Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) * Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 11 (z.B. Migration und UN-Menschenrechtscharta) möglich. |
|  |

|  |
| --- |
| **Kapitel 3 Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). * führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) * vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), * setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK IF 1) * beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK IF 6) * vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK IF 1) * beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF 1)   **Inhaltsfelder**:  IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) * Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1) * Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 7 (z.B. Einkommensgestaltung, Sozialpolitik) und IF 10 (z.B. nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt) möglich. |
|  |

|  |
| --- |
| **Kapitel 4 Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), * ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) * beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4) * erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK) * stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (SK) * erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (SK) * analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (UK) * diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) * beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (UK) * diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Soziale Ungleichheit * Prinzipien der sozialen Sicherung * Säulen des Sozialversicherungssystems * Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Gestaltung der staatlichen Komponente der Sozialen Marktwirtschaft) und IF 6 (z.B. Einkommensgestaltung durch Tarifparteien) möglich |

|  |
| --- |
| **Kapitel 5 Zukunft Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) * reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) * setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen (SK) * beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK) * beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit (SK) * beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) * diskutieren Strategien der Existenzgründung (UK) * beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit * Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung * Betriebliche Mitbestimmung * Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Rolle der Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen in der Sozialen Marktwirtschaft) möglich. |

|  |
| --- |
| **Kapitel 6 Die Europäische Union: „in Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) * gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) * beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) * artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (SK) * stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (SK) * stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (SK) * beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (SK) * diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK) * beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (UK) * beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Institutionen der Europäischen Union * Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts * Grundzüge der europäischen Währungsunion   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 11 (z.B. Chancen und Herausforderungen der EU-Binnenmigration, politische Regulierung von Fluchtmigration in die EU) möglich. |
|  |

|  |
| --- |
| **Kapitel 7 Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration umgesteuert werden?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) * erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) * artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK IF 11) * beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK IF 11) * diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK IF 11) * diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK IF 9)   **Inhaltsfelder**:  IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik  IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * UN-Menschenrechtscharta (IF 11) * Migration (IF 11) * Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 2 (z.B. Ursachen und Erscheinungsformen von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit) möglich. |
|  |

|  |
| --- |
| **Kapitel 8 Friedens- und Sicherheitspolitik: Wie sollen internationale Konflikte gelöst werden?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten ((MK 1) * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), * beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)   **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * beschrieben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteuere (SK) * benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (SK) * erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) * beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens   **Inhaltsfelder**:  IF 8 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO * UN -Menschenrechtscharta   **Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 9 (z.B. politische Regulierung von Fluchtmigration in der EU als Herausforderung und Weiterentwicklung) möglich. |
|  |

|  |
| --- |
| **Kapitel 9 Die Welt als Markt: Sollte es mehr oder weniger wirtschaftliche Globalisierung geben?** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) * erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) * präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) * gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) * bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltiskeitskriterien (UK) * begründen ein eigenes Urteil (UK 4) * setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sach- verhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),     **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**:  Die Schülerinnen und Schüler   * benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK) * stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (SK) * beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK) * vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (UK) * beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (UK) * beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK)   **Inhaltsfelder**:  IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung * nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung * Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft   **Hinweise:**  Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Digitalisierung von Märkten) und IF 10 (z.B. Arbeitsmigration) möglich. |
|  |